

\$LOGOIMAGE

[ab 9 Jahren]

Wer ist nur dieser mysteriöse Ulysses Moore, in dessen alte Villa über den Klippen von Kilmore Cove die Familie Covenant einzieht? Die Zwillinge Julia und Jason entdecken gemeinsam mit ihrem Freund Rick schon bald einen geheimen Zugang und stürzen in ein unglaubliches Abenteuer.

Julia und Jason stecken voller Tatendrang, als sie mit ihren Eltern aus der Stadt in die abgelegene Villa Argo ziehen. Als die Zwillinge Rick - einen Jungen aus dem benachbarten Dorf - kennen lernen, beschließen sie gemeinsam das eindrucksvolle Anwesen zu erkunden. Der Vorbesitzer war ein gewisser Ulysses Moore, von dem selbst im Dorf nur sehr wenig bekannt ist. Er lebte zurückgezogen und hat sich kaum der Öffentlichkeit gezeigt. Auch Rick kann nur wenige Informationen beitragen. Der freundliche Gärtner Nestor pflegt fortan das Anwesen des ehemaligen Hausherrn.

Es dauert nicht lange und die drei stoßen auf erste Anzeichen, dass etwas Merkwürdiges im Hause vor sich geht. Jason ist schnell überzeugt, dass Ulysses Moore oder sein Geist noch im Hause weilen muss, doch damit stößt er insbesondere bei seiner Schwester auf wenig Zustimmung. Schließlich entdecken die drei im Haus eine verschlossene Tür. Sie ist zum Teil versengt und tiefe Kratzer haben ihre Spuren hinterlassen. Doch die geheimnisvolle Tür lässt sich nicht öffnen und ist mit merkwürdigen Schlössern abgeriegelt.

Mithilfe eines Buches aus der Hausbibliothek von Ulysses Moore entschlüsseln die drei Abenteurer geheimnisvolle Botschaften auf einem Pergament und ein Paket fördert vier seltsame Schlüssel zu Tage. Es gelingt Julia, Jason und Rick schließlich die Tür zu öffnen. Gemeinsam dringen sie immer tiefer in verborgene Teile des Anwesens vor und machen eine unglaubliche Entdeckung...

Das Thema Zeitreise ist wahrlich nicht neu und wird auf dem Kinderbuchmarkt bereits mit einigen Serien - allen voran den Geschichten um das magische Baumhaus - reichlich und regelmäßig bedient. Und auch mit den gewählten Schauplätzen oder der Zusammenstellung der Charaktere erfindet Pierdomenico Baccalario mit "Ulysses Moore" ganz sicher das Abenteuer-Rad nicht neu. Aber das soll nicht voreilige Kritik bedeuten, denn wie immer gilt "die Mischung macht's", wenn es um spannende Unterhaltung für Kinder geht. Und hier punktet der italienische Autor nahezu auf jeder Seite.

Schnell gelingt es Baccalario dem Publikum seine Figuren vertraut zu machen - allen voran natürlich die Zwillinge Julia und Jason sowie ihren Freund Rick. Stimmige und lebendige Dialoge sorgen für einen leichtgängigen Lesefluss und treiben den Handlungsstrang zügig voran. Den verkompliziert Baccalario dann auch im weiteren Verlauf an keiner Stelle unnötig und konzentriert sich ganz darauf, den überaus temporeichen Aufbau und das geheimnisvolle Flair, welches das Haus an den Klippen und den unbekanntem Vorbesitzer umgibt, beizubehalten. Er verzichtet auf langatmige Übergänge, lässt die kurzen Kapitel stets erwartungsvoll enden und springt, wenn

\$LOGOIMAGE

erforderlich, schnell von Schauplatz zu Schauplatz. So bleibt das Erkunden der Villa Argo auf den knapp 200 Seiten jederzeit spannend inszeniert und auch die Rätsel, welche die Freunde knacken müssen, halten manch netten Einfall parat.

Sicherlich fordert das Tempo seinen Tribut und geht auf Kosten der Erzähltiefe. Viele Details erfahren wir also nicht - weder von Ulysses Moore noch von den Protagonisten. Zahlreiche Fragen und die Bedeutung weiterer Personen bleiben offen und ungelöst. Und so sei nur soviel noch verraten: Das Ende mag dem mitfiebernden Leser zunächst nicht wirklich schmecken, muss er doch erkennen, dass "Die Tür zur Zeit" eben der Auftakt einer Abenteuerreihe ist, die in weiteren Bänden ihre Fortsetzung finden wird und hier zunächst inhaltliche Herleitung und Rahmenhandlung liefert. Wer nicht gleich daran gedacht hat den zweiten Band "Die Kammer der Pharaonen" zu organisieren - und schon der Titel macht deutlich, was uns erwarten dürfte - sitzt also kurzfristig auf dem Trockenen.

Ungewöhnlich aber ebenso ansprechend ist auch die Aufmachung des Buches, die schon zu Beginn mit einer mysteriösen Einleitung, einer E-Mail an das Lektorat des Verlages, überrascht und der Erzählung damit ein wenig dokumentarischen Charakter verleiht. Dies wird auch durch die vielen weiteren wunderbaren Illustrationen von Iacopo Bruno zusätzlich unterstützt.

Wer noch mehr in die Welt von Ulysses Moore abtauchen möchte, kann sich an der sehr schön aufgemachten italienischsprachigen Website www.ulyssesmoore.it versuchen und sich natürlich dem bereits erwähnten Folgebund zuwenden.

Fazit:

Fünf Freunde treffen drei Fragezeichen im magischen Baumhaus, so könnte man vielleicht vorschnell die neue Abenteuerreihe um den mysteriösen Ulysses Moore charakterisieren. Abenteuerfans sei ein Besuch der Villa Argo ans Herz gelegt, denn Sie werden mit einem kurzweiligen und spannenden Lesevergnügen belohnt. Bleibt abzuwarten, in welche Richtung sich die Geschichte um die Zwillinge Julia und Jason entwickeln wird und ob sie ihr eigenes Profil schärfen kann.

Stefanie Eckmann-Schmechta

Sie finden diesen Text online unter www.kinderbuch-couch.de/baccalario-pierdomenico-ulysses-moore-die-tuer-zur-zeit.html